

Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxemburg Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos und Online-Formulare: http://

simap.europa.eu

Bekanntmachung über zusätzliche Informationen, Informationen über nichtabgeschlossene Verfahren oder Berichtigung

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Bundestag - Nationale Identifikationsnummer: (falls bekannt)

Verwaltung -

Postanschrift: Platz der Republik 1

Ort: Berlin Postleitzahl: 11011 Land: Deutschland (DE)

Kontaktstelle(n): Referat ZT 6 - Vergaben Telefon: +49 3022733234

Zu Händen von:

E-Mail: vergabereferat@bundestag.de Fax: +49 3022730374

Internet-Adresse(n): (falls zutreffend)

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: (URL) http://www.bundestag.de

Adresse des Beschafferprofils: (URL)

Elektronischer Zugang zu Informationen: (URL)

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: (URL)

I.2) Art der beschaffenden Stelle:

Öffentlicher Auftraggeber

O Auftraggeber

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Betriebsunterstützung für die Konfigurationsmanagementumgebung

II.1.2) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: (siehe Angaben in der ursprünglichen Bekanntmachung)

Betriebsunterstützung für die Administration des Konfigurationsmanagements zur Vorbereitung und Durchführung von automatisierten Serverinstallationen unter Linux und MS Windows mittels scVenus

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72260000	

Abschnitt IV: Verfahren

V.1)Verfahrensart	(siehe Angaben	in der ursprünglichen	Bekanntmachung)
-------------------	----------------	-----------------------	-----------------

- Offen
- O Nichtoffen
- O Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren
- O Verhandlungsverfahren
- O Beschleunigtes Verhandlungsverfahren
- O Wettbewerblicher Dialog
- O Verhandlungsverfahren mit einem Aufruf zum Wettbewerb
- O Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb
- $\\O\ Verhandlungsverfahren\ mit\ Auftragsbekanntmachung$
- O Verhandlungsverfahren ohne Auftragsbekanntmachung
- O Auftragsvergabe ohne vorherige Auftragsbekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union

IV.2)Verwaltungsangaben

IV.2.1)Aktenzeichen: (siehe Angaben in der ursprünglichen Bekanntmachung)

ZT6-1133-2015-189-17-IT1

IV.2.2)Referenznummer der Bekanntmachung für elektronisch übermittelte Bekanntmachungen:

Übermittlung der ursprünglichen Bekanntmachung über

eNotices

O TED eSender

Login: ENOTICES_verneumannca

Referenznummer der Bekanntmachung: 2015-092269 Jahr und Dokumentnummer

IV.2.3) Bekanntmachung, auf die sich diese Veröffentlichung bezieht:

Bekanntmachungsnummer im ABI: vom: (TT/MM/JJJJ)

IV.2.4)Tag der Absendung der ursprünglichen Bekanntmachung:

10/07/2015 (TT/MM/JJJJ)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Diese Bekanntmachung bezieht sich auf: ☐ Nichtabgeschlossenes Verfahren ⊠ Berichtigung ☐ Sonstige Informationen VI.2) Informationen über nichtabgeschlossene vergabeverfahren: O Das Vergabeverfahren wurde eingestellt O Das Vergabeverfahren war erfolglos O Der Auftrag wurde nicht vergeben ☐ Der Auftrag wird möglicherweise Gegenstand einer neuen Veröffentlichung sein VI.3) Zu berichtigende oder zusätzliche informationen: VI.3.1) Änderung der ursprünglichen Informationen, die vom öffentlichen Auftraggeber übermittelt wurden O Die Veröffentlichung in TED stimmt nicht mit den ursprünglich vom öffentlichen Auftraggeber übermittelten Informationen überein O Beides VI.3.2) In der ursprünglichen Bekanntmachung O In den entsprechenden Ausschreibungsunterlagen (weitere Auskünfte, siehe entsprechende Ausschreibungsunterlagen)

VI.3.3) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

(weitere Auskünfte, siehe entsprechende Ausschreibungsunterlagen)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Anstatt: muss es heißen:

VI.3.4) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigende Daten

Stelle der zu berichtigenden Daten: Anstatt: muss es heißen: IV.3.3) Bedingungen für den 20/08/2015 25/08/2015 Erhalt von Ausschreibungs- (TT/MM/JJJJ) (TT/MM/JJJJ)

und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: (bei einem wettbewerblichen Dialog) Schlusstermin für die Anforderung

von Unterlagen oder die

Einsichtnahme

O In beiden

Stelle der zu berichtigenden Daten: Anstatt: muss es heißen:

IV.3.4) Schlusstermin für den 20/08/2015 Uhrzeit: 12:00 25/08/2015 Uhrzeit: 12:00

Eingang der Angebote oder (TT/MM/JJJJ) (TT/MM/JJJJ)

Teilnahmeanträge:

VI.3.5) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigende Adressen und Kontaktstellen

VI.3.6) In der ursprünglichen Bekanntmachung hinzuzufügender Text

Stelle des hinzuzufügenden Textes: Hinzuzufügender Text:

VI.4) Weitere zusätzliche Informationen:

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 13/07/2015 (TT/MM/JJJJ) - ID:2015-093324



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxemburg Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos und Online-Formulare: http://

simap.europa.eu

Auftragsbekanntmachung

(Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Bundestag - Nationale Identifikationsnummer: (falls bekannt)

Verwaltung -

Postanschrift: Platz der Republik 1

Ort: Berlin Postleitzahl: 11011 Land: Deutschland (DE)

Kontaktstelle(n): Referat ZT 6 - Vergaben Telefon: +49 3022733234

Zu Händen von:

E-Mail: vergabereferat@bundestag.de Fax: +49 3022730374

Internet-Adresse(n): (falls zutreffend)

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: (URL) http://www.bundestag.de

Adresse des Beschafferprofils: (URL)

Elektronischer Zugang zu Informationen: (URL)

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: (URL)

Weitere Auskünfte erteilen

● die oben genannten Kontaktstellen O Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken

• die oben genannten Kontaktstellen O Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

● die oben genannten Kontaktstellen ○ Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- O Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- O Regional- oder Lokalbehörde
- O Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- O Einrichtung des öffentlichen Rechts
- O Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- O Sonstige: (bitte angeben)

I.3) Haupttätigkeit(en)

☐ Allgemeine öffentliche Verwaltung
☐ Verteidigung
☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung
□ Umwelt
☐ Wirtschaft und Finanzen
☐ Gesundheit
\square Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
□ Sozialwesen
☐ Freizeit, Kultur und Religion
□ Bildung
☐ Sonstige: (bitte angeben)
I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:
O ja ● nein
weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung:

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber :

Betriebsunterstützung für die Konfigurationsmanagementumgebung

	ler Ausführung, Lieferung bzw. Di ng, Lieferung oder Dienstleistung – stand am ehesten entspricht	
○ Bauauftrag □ Ausführung	O Lieferauftrag	DienstleistungenDienstleistungskategorie Nr: 7
☐ Planung und Ausführung ☐ Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen	○ Leasing○ Miete○ Mietkauf○ Eine Kombination davon	Zu Dienstleistungskategorien siehe Anhang C1
Hauptort der Ausführung, Lieferung Berlin	oder Dienstleistungserbringung :	
NUTS-Code: DE300		
Beschaffungssystem (DBS): ☐ Die Bekanntmachung betrifft eine ☐ Die Bekanntmachung betrifft den ☐ Die Bekanntmachung betrifft den ☐ II.1.4) Angaben zur Rahmenverei ☐ Rahmenvereinbarung mit mehre Wirtschaftsteilnehmern	Abschluss einer Rahmenvereinbard Aufbau eines dynamischen Bescha inbarung: (falls zutreffend)	ung ffungssystems (DBS) einbarung mit einem einzigen
Anzahl : oder (falls zutreffend) Höchstzahl :	der an der geplanten Rahmenve	reinbarung Beteiligten
Laufzeit der Rahmenvereinbarun Laufzeit in Jahren: 1 oder in Mo	•	
Begründung, falls die Laufzeit der F	Rahmenvereinbarung vier Jahre übe	rsteigt :
Zahlen)		menvereinbarung (falls zutreffend, in
Geschätzter Wert ohne MwSt : oder	Währung :	
Spanne von : : bis :	: Währung :	
Periodizität und Wert der zu vergeb	enden Auttrage : (falls bekannt)	

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens :

Betriebsunterstützung für die Administration des Konfigurationsmanagements zur Vorbereitung und Durchführung von automatisierten Serverinstallationen unter Linux und MS Windows mittels scVenus

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72260000	

II.1.7)	Angaben:	zum Besch	naffungsü	berein	kommen	(GPA)	:
---------	----------	-----------	-----------	--------	--------	-------	---

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): O ja O nein

II.1.8) Lose: (für Angaben zu den Losen in Anhang B, verwenden Sie ein Formular pro Los)

Aufteilung des Auftrags in Lose: ○ ja ● nein

(falls ja) Angebote sind möglich für

O nur ein Los

O ein oder mehrere Lose

O alle Lose

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig : ○ ja ● nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags :

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang : (einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)

Das durchschnittliche Auftragsvolumen beträgt 200 Personentage pro Vertragsjahr. Ein Anspruch auf Erreichen des durchschnittlichen Auftragsvolumens besteht nicht. Der Deutsche Bundestag verpflichtet sich jedoch zur Abnahme von insgesamt 75 Personentagen (Betriebsunterstützung) je Vertragsjahr.

(falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt: Währung:

oder

Spanne von : : bis : : Währung :

II.2.2) Angaben zu Optionen : (falls zutreffend)

Optionen:

ja O nein

(falls ja) Beschreibung der Optionen:

Zugunsten des Deutschen Bundestages besteht die Option, den Vertrag drei Mal um je ein weiteres Jahr, längstens bis zum 30. September 2019, zu verlängern. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausübung der Option besteht nicht.

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen :

in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung: (falls zutreffend)

Dieser Auftrag kann verlängert werden: O ja • nein

Zahl der möglichen Verlängerungen: (falls bekannt) oder Spanne von : bis: (falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder

Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten: oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: 01/10/2015 (TT/MM/JJJJ) Abschluss: 30/09/2016 (TT/MM/JJJJ)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag:

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: (falls zutreffend)

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Leistungsbeschreibung mit Preisangaben, Ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung), Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Angebotsabgabe gültigen Fassung.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: (falls zutreffend)

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist;
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist:
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, Zahlungen mit befreiender Wirkung entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: (falls zutreffend)

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: O ja

nein (falls ja) Darlegung der besonderen Bedingungen:

III.2) Teilnahmebedingungen:

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz: Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.
-Sofern eine Bietergemeinschaft gebildet werden soll, muss die Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht, von jedem Mitglied eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls* Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: zutreffend)

Die Eigenerklärung über des Niehbverliegen Siehe links

- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben.

Angebots mit dagegeben.

Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern
angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche
Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene
Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des
Angebotsvordrucks).

Eigenerklärung über den Umsatz der letzten

- Eigenerklarung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er die angebotenen Leistungen (Softwareverteilung oder Konfigurationsmanagement) betrifft. Der Jahresumsatz muss jeweils mindestens 120.000 Euro (netto) betragen. Bei Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern sind die jeweiligen Jahresumsätze zu addieren (es genügt, wenn die erforderliche Gesamtsumme dadurch erreicht wird). Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Angebotes (Punkt 3.5 des Angebotsvordrucks).

Angebotsvordrucks).

- Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis
(Deckungssumme mindestens 1.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden; Laufzeit mindestens entsprechend des Vertragszeitraums)

- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Rewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt

- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden. - Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten. Im Falle der Benennung von Unterauftragnehmern sind Verpflichtungserklärungen der vorgesehenen Unterauftragnehmer beizufügen, in welchen diese sich verpflichten, im Falle des Zuschlags die benannten Teilleistungen zu erbringen (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls* Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: zutreffend)

Angabe von mindestens drei aussagekräftigen. Siehe links

- Angabe von mindestens drei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen (Softwareverteilung oder Konfigurationsmanagement) in den letzten drei Jahren. Die Referenzen müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern stammen. Für die Abgabe der Referenzen ist der

beigefügte "Vordruck für die Angabe von Referenzen" zu verwenden (Punkt 3.6 des Angebotsvordruckes). Es werden nur Referenzen akzeptiert, die allen Anforderungen genügen. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Referenzen von mit dem Bieter verbundenen Unternehmen werden nicht akzeptiert. Mindestanforderungen an die Referenzen:

Die Eignung kann nur angenommen werden, wenn:

• mindestens eine Referenz benannt wird, bei der scVenus als Werkzeug für Softwareverteilung oder Konfigurationsmanagement eingesetzt wurde.

• der Bieter mindestens in einer Umgebung mit Linuxund Windesten Sorvere die autemetisierte Installetien.

und Windows-Servern die automatisierte Installation und Konfiguration der Server unter scVenus erfolgreich eingerichtet hat.

 der Bieter scVenus in mindestens einer Umgebung selbstständig installiert und konfiguriert hat.

 der Bieter über Erfahrungen in der Anwendung von Softwareverteilungstools in unterschiedlichen Umgebungen (hier mindestens zwei Referenzen) verfügt.

Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- · Ansprechpartner und Kontaktinformationen des Referenzgebers,
 • Dauer des Auftrages (von - bis),
- Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter,
- Anzahl der Personentage pro Jahr,
- Anzahl der mit scVenus betreuten und konfigurierten
- Hard- und Softwareumgebung. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss. Zudem dürfen beteiligte Unternehmen einander nicht als Referenzauftraggeber benennen. Bestand bereits ein Aufträgsverhältnis zwischen der Auftraggeberin und dem Bieter, behält sich Auftraggeberin vor, auch die eigenen Erfahrungen aus diesem Auftragsverhältnis in die Bewertung der Zuverlässigkeit des Bieters einzubeziehen, sofern es sich um vergleichbare Leistungen handelt. - Angaben über mindestens drei für die

Auftragsdurchführung vorgesehene Personen. Für die Abgabe der Eigenerklärungen ist der beigefügte "Vordruck für die Angabe zur Mitarbeiterqualifikation" zu verwenden (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes). Mindestanforderungen:

Eine ausreichende Qualifikation wird angenommen, wenn:

- mindestens zwei der vorgesehenen Personen über eine mindestens 1-jährige Erfahrung mit der Konfiguration und Installation von Linux-Servern mit scVenus verfügt.
- mindestens zwei der vorgesehenen Personen über eine mindestens 1-jährige Erfahrung mit der Konfiguration und Installation von Windows-Servern mit scVenus verfügt.

scvenus verfügt.
Für die zur Auftragsausführung vorgesehenen
Beschäftigten ist deren Mitwirkung bei den geforderten
Referenzleistungen (Form und Umfang der
Mitwirkung) anzugeben. Hierbei muss jede für die
Auftragsdurchführung vorgesehene Person an
mindestens einer Referenzleistung mitgewirkt haben.
- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers
beabsichtigt ist, sind Art und Umfang der durch
Unterauftragnehmer auszuführenden Leistung

anzugeben und die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Ferner ist eine Erklärung des

vorgesehenen Unterauftragnehmers beizufügen, in welcher er angibt, im Falle des Zuschlags auf Ihr Angebot, Teilleistungen im Rahmen dieser Vertragsabwicklung zu erbringen. Auch sind die Nachweise für den Teilbereich der Leistung, für den der Unterauftragnehmer benannt wurde, vom Unterauftragnehmer vorzulegen, sofern dies zum Nachweis der Eignung notwendig ist.

- Sofern Bietergemeinschaften gebildet werden sollen, sind die oben aufgeführten Angaben und Formalitäten von jedem Mitglied zu erbringen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: (falls zutreffend)
☐ Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
\square Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge:

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: O ja O nein (falls ja) Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift :

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: O ja O nein

Abschnitt IV: Verfahren **IV.1) Verfahrensart:** IV.1.1) Verfahrensart: Offen O Nichtoffen Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens: O Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem O Verhandlungsverfahren bestimmten Verhandlungsverfahren): O ja O nein (falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben) Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens: O Beschleunigtes Verhandlungsverfahren O Wettbewerblicher Dialog IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: (nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog) Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer: oder Geplante Mindestzahl: und (falls zutreffend) Höchstzahl Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: (Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog) Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: O ja O nein IV.2) Zuschlagskriterien IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen) Niedrigster Preis oder O das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf O die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	

O die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur

Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
5.		10.	
IV.2.2) Angaben zur elektronisc			
Eine elektronische Auktion wird o	durchgeführt ○ja ⊚r	nein	
(falls ja, falls zutreffend) Zusätzlid	che Angaben zur elektro	onischen Auktion:	
IV.3) Verwaltungsangaben:			
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffer ZT6-1133-2015-189-17-IT1	ntlichen Auftraggeber	: (falls zutreffend)	
IV.3.2) Frühere Bekanntmachul ○ ja	ng(en) desselben Auft	rags:	
(falls ja)			
Vorinformation	O Bekanntmachung ei	ines Beschafferprofils	
Bekanntmachungsnummer im Al	Bl: vom:	(TT/MM/JJJJ)	
☐ Sonstige frühere Bekanntmach	nungen(falls zutreffend)		
IV.3.3) Bedingungen für den Er Beschreibung: (bei einem wett		ngs- und ergänzenden Unt	terlagen bzw. der
Schlusstermin für die Anforderun	g von Unterlagen oder	die Einsichtnahme	
Tag: 20/08/2015 Uhrzeit:			
Kostenpflichtige Unterlagen O (falls ja, in Zahlen) Preis:	ja		
Zahlungsbedingungen und -weis	e:		
IV.3.4) Schlusstermin für den E	ingang der Angehote	oder Teilnahmeanträge:	

Bewerber: (falls bekannt, bei nicht offenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag:

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

- O Alle Amtssprachen der EU
- Folgende Amtssprache(n) der EU:
 DE

☐ Sonstige:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

bis: : 30/09/2015

oder

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag: (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit

(falls zutreffend)Ort:

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend):

Oja ⊚ nein

(falls ja) Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: (falls zutreffend)

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag : ○ ja ● nein

(falls ja) Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union

finanziert wird : O ja O nein

(falls ja) Angabe der Vorhaben und/oder Programme:

VI.3) Zusätzliche Angaben: (falls zutreffend)

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 18.08.2015 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt,

Vergabekammern des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn Postleitzahl: 53123 Land:

Telefon: +49 228/94990

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de Fax: +49 228/9499163

Internet-Adresse: (URL) http://www.bundeskartellamt.de

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort: Postleitzahl: Land:

Telefon:

E-Mail: Fax:

Internet-Adresse: (URL)

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: (bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)

Gemäß § 107 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 7 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit

der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
 Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über d	lie Einlegung von	Rechtsbehelfen er	teilt:
Offizielle Bezeichnung:			
Postanschrift:			
Ort:	Postleitzahl:	L	and:
Telefon:			
E-Mail:		Fax:	
Internet-Adresse: (URL)			

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

10/07/2015 (TT/MM/JJJJ) - ID:2015-092269

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

weitere Auskünf	te erteilen	
	Nationale Identifikationsn	ummer: <i>(falls bekannt)</i>
Postleitzahl:	Land:	
	Telefon:	
	Fax:	
i denen Ausschr	eibungs- und ergänzend	e Unterlagen erhältlich sind
	Nationale Identifikationsn	ummer: <i>(falls bekannt)</i>
Postleitzahl:	Land:	
	Telefon:	
	Fax:	
n die Angebote/Te	eilnahmeanträge zu richt	ten sind
	Nationale Identifikationsn	ummer: (falls bekannt)
Postleitzahl:	Land:	
	Telefon:	
	Fax:	
en Auftraggebers	, in dessen Namen der ö	offentliche Auftraggeber
		tionale Identifikationsnummer ılls bekannt):
	(10	
	Po	stleitzahl
	1 0.	0
Sie Anhang A Ab	schnitt IV in beliebiaer An:	zahl)
i =	denen Ausschro Postleitzahl: die Angebote/Te	Postleitzahl: Land: Telefon: Fax: denen Ausschreibungs- und ergänzend Nationale Identifikationsn Postleitzahl: Land: Telefon: Fax: die Angebote/Teilnahmeanträge zu richt Nationale Identifikationsn Postleitzahl: Land: Telefon: Fax: n Auftraggebers, in dessen Namen der Ö Na (fa

Anhang B Angaben zu den Losen

Bezeichnung des	Auftrags durch den öffentliche	en Auftraggeber	
Los-Nr:	Bezeichnung :		
1) Kurze Beschre	ibung:		
0) 0	Note that are the referred to the same	·* (OD) ()	
Hauptteil:	Vokabular für öffentliche Auftr	age (CPV):	
3) Menge oder Un	nfang:		
(falls bekannt, in Z	ahlen) Veranschlagte Kosten oh	ne MwSt:	Währung:
Spanne von :	bis:		Währung:
4) Abweichung vo Laufzeit in Monate <i>oder</i>	on der Vertragslaufzeit oder vo n : oder in Tagen :	m Beginn bzw. Ende des (ab Auftragsvergabe)	Auftrags: (falls zutreffend)
	TT/MM/JJJJ) (TT/MM/JJJJ)		
5) Zusätzliche An	gaben zu den Losen:		

Anhang C1 – Allgemeine Aufträge

Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand Richtlinie 2004/18/EG

Kategorie Nr [1] Bezeichnung

- 1 Instandhaltung und Reparatur
- 2 Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
- 3 Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
- 4 Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung
- 5 Telekommunikation
- Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b)Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]
- 7 Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
- 8 Forschung und Entwicklung [5]
- 9 Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
- 10 Markt- und Meinungsforschung
- 11 Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
- Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
- 13 Werbung
- 14 Gebäudereinigung und Hausverwaltung
- 15 Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage
- Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen

Kategorie Nr [7] Bezeichnung

- 17 Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
- 18 Eisenbahnverkehr
- 19 Schifffahrt
- 20 Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
- 21 Rechtsberatung
- 22 Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]
- 23 Auskunfts- und Schutzdienste, ohne Geldtransport
- 24 Unterrichtswesen und Berufsausbildung
- 25 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
- 26 Erholung, Kultur und Sport [9]
- 27 Sonstige Dienstleistungen
- 1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.
- 2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.
- 3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.
- 4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm

gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.

- 5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird. 6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.
- 7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.
- 8 Außer Arbeitsverträge.
- 9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.